

Pressemitteilung

## DANIEL RICH. *PASSAGEN*

Eröffnung 12. Juni, ab 19 Uhr, in Anwesenheit des Künstlers

Die Ausstellung ist vom **13. Juni – 30. August 2025** zu sehen

Die Galerie Bernhard Knaus Fine Art präsentiert vom 13. Juni bis 30. August 2025 die Einzelausstellung *Passagen* des deutsch-amerikanischen Künstlers Daniel Rich (\*1977, Ulm). Die Ausstellung versammelt zentrale Werke aus verschiedenen Schaffensphasen und lädt ein, Architektur als Spiegel und Zeitzeuge politischer wie gesellschaftlicher Entwicklungen neu zu entdecken.

Daniel Richs Gemälde eröffnen einen faszinierenden Blick auf die gebaute Umwelt: Fassaden, Innenräume und Stadtlandschaften erscheinen auf den ersten Blick makellos und anonym, doch unter der glatten Oberfläche verbergen sich komplexe Geschichten von Macht, Utopie und Wandel. Rich wählt seine Motive gezielt aus – von ikonischen Hochhäusern in den USA über sozialistische Wohnblöcke in Berlin bis zu Symbolen der Moderne wie Le Corbusiers Unité d’Habitation. Jedes Gebäude wird zum Archiv kollektiver Erinnerung und zur Projektionsfläche gesellschaftlicher Ideale und deren Scheitern.

In seinen neuesten Arbeiten richtet Rich den Fokus verstärkt auf menschenleere Interieurs, inspiriert von Oskar Schlemmers Bauhaus Stairway oder literarischen Bezügen zu Hans Fallada. Die Leere dieser Räume erzeugt eine stille Dramatik und lädt die Betrachtenden ein, eigene Geschichten und Perspektiven zu entwickeln. Gerade im Fehlen des Menschen wird die Architektur zum Spiegel gesellschaftlicher Zustände und zur Bühne für das Unsichtbare.

Richs Malprozess ist geprägt von Präzision und Zeitaufwand: Grundlage ist ein fotografisches Ausgangsbild, das vom Künstler durch digitale Bearbeitung in einen neuen ästhetischen und inhaltlichen Kontext überführt wird. Schicht für Schicht trägt Rich Acrylfarbe auf Aluminiumverbundplatten auf, wobei er eine an den Siebdruck erinnernde Technik verwendet. Das Ergebnis sind hyperrealistische, flächige Gemälde, deren Klarheit und Strenge an die Neue Sachlichkeit erinnern – und die dennoch eine irritierende Unwirklichkeit bewahren.

Die Ausstellung *Passagen* macht sichtbar, wie Architektur als politische Oberfläche fungiert: Bankenhochhäuser werden zu Sinnbildern sozialer Ungleichheit, sozialistische Wohnbauten oszillieren zwischen Ideal und Isolation. Richs Werke bewegen sich zwischen dokumentarischer Genauigkeit und digitaler Manipulation, zwischen Fakt und Fiktion – und stellen so Fragen nach Wahrnehmung, Bildhaftigkeit und der Konstruktion von Wirklichkeit.

Daniel Rich lebt und arbeitet in Blowing Rock, North Carolina, und Berlin. Seine Werke wurden international ausgestellt und sind in bedeutenden Sammlungen vertreten.

Für weitere Informationen, Bildmaterial und Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an:

Galerie Bernhard Knaus Fine Art

[djoude@bernhardknaus.com](mailto:djoude@bernhardknaus.com)

Telefon: +49 (0)69 244 507 68

Wir freuen uns auf Ihre Berichterstattung!

## Pressebilder

Photo credits: Courtesy Bernhard Knaus Fine Art, Frankfurt am Main



Daniel Rich  
*Meisterhaus Kandinsky, Dessau*  
2025  
Acryl auf Dibond  
152 x 101 cm



Daniel Rich  
*Meisterhaus Klee, Dessau*  
2025  
Acryl auf Dibond  
152 x 101 cm



Daniel Rich  
*Archive*  
2025  
Acryl auf Dibond  
77 x 57 cm



Daniel Rich  
*Geschwister Scholl Platz 1 ( Obergeschoss )*  
2025  
Acryl auf Dibond  
89 x 81 cm



Daniel Rich  
*HKW, Berlin*  
2023  
Acryl auf Dibond  
76 x 61 cm